



# Sammlung Theaterzettel

## Anneliese von Dessau

**Klauß, Karl**

**1933-09-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 6

Freitag, den 8. September 1933

Miete F Nr. 1

## Anneliese von Dessau

Operette in drei Akten von Richard Keßler

Musik von Robert Winterberg

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Walter Jodß

Personen:

Leopold, Fürst von Anhalt-  
Dessau  
Fürstin Henriette, seine Mutter  
und Vormünderin, Regentin  
Gottlieb Köse, Apotheker in  
Dessau  
Anna Luise, seine Tochter  
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten

Max Reichart  
Lene Blantenfeld  
Hugo Boisin  
Gussa Heiten  
Joseph Offenbach

Juliette, seine Tochter  
Friedrich Rodenberg,  
stud. med.  
von Salberg, Hofmarschall  
Der Laternenanzünder  
Tante Liese  
Muhme Lene  
Onkel Christoph, Notarius  
Bate Thimoteus Erbach,  
Ratschlossermeister

Lotte Fischbach  
Walter Jodß  
Fritz Barilung  
Karl Zöller  
Dora Seubert  
Luise Wötcher-Fuchs  
Hans Harm  
Franz Bartenstein

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Diener. Ein Postillon.  
Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Köse in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Technische Einrichtung: Walther Unruh  
Spielwart: Ernst Maschel

Zum Parademarsch bei der Hochzeitsfeier des Fürsten Leopold haben sich Spielleute, Musikzug und SA-Männer von der Standarte 171 in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.  
Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.